

# SICHERHEITS DATENBLATT

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes  
oder Gemisches  
GHS Einstufung

### 1.1 Produktidentifikator

Produktname	Füller
CAS Nr.	65997-17-3
EINECS Nr.	2660460

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung(en)	Füllmittel
-------------------------------	------------

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferanten:

Marfitec GmbH  
Dorfkamp 23a  
46569 Hünxe  
Deutschland

Telefon: +49 (0) 2858-9094082

Fax: +49 (0) 2858-9094081

Internet: [www.marfitec.de](http://www.marfitec.de)

Mail: [info@marfitec.de](mailto:info@marfitec.de)

Auskunftgebender Bereich:

Tel.: +49 (0) 2858-9094082

Mail: [info@marfitec.de](mailto:info@marfitec.de)

Notrufnummer:

+49 (0) 2858-9094082

Montag - Donnerstag 8.00 - 17.00 Uhr

Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Kein gefährlicher Stoff im Sinn des Chemikaliengesetzes / der  
EU-Richtlinien.

**Zusammenfassung der Gefahren** Staub kann reizend wirken Durch verschüttetes Material können die Böden rutschig sein.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwörter Nicht anwendbar.

Gefahrensymbol

## 2.3 Sonstige Gefahren

Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

## **ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Inhaltsstoffe	%W/W	CAS Nr.	EINECS Nr. / REACH Registrierung	Gefahrensymbol(e) und gefahrenaussage(n)
Oxidglas; Kalk-Natron-Glas, Typ A	>99	65997-17-3	2660460	

## **ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt	Mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern mit sauberem Wasser oder Augenwaschlösung ausspülen. Bei Fortdauer der Symptome, ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt	Betroffene Haut mit viel Wasser waschen. Wenn Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.
Inhalativ	Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Wenn Symptome auftreten sollten, ärztlichen Rat einholen.
Verschlucken	Kein Erbrechen hervorrufen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Staub kann reizend wirken Durch verschüttetes Material können die Böden rutschig sein. Staub kann Beschwerden und milde Reizung verursachen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Haut sofort mit reichlich Wasser abwaschen.

## **ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Brandbekämpfung auf die Umgebung abstimmen.  
 Ungeeignete Löschmittel Nicht bekannt.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Nicht brennbar.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung** Vorsicht - Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

## **ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1 Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen,  
Schutzausrüstungen und in  
Notfällen anzuwendende  
Verfahren**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.  
Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen  
6.3 Methoden und Materialien für  
die Eindämmung und Reinigung**

Eindringen in die Kanalisation verhindern.  
Vorsicht - Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes  
Produkt. Staubbildung vermeiden. Für Rückgewinnung oder  
Entsorgung auffegen bzw. vorzugsweise aufsaugen und in  
geeigneten Behältern sammeln. Nicht anwendbar.

**6.4 Verweis auf andere  
Abschnitte**

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur  
sicheren Handhabung**

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.  
Staubbildung vermeiden. Nach dem Umgang gründlich waschen.  
Persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen um die  
Anforderungen an die gute Arbeitshygiene zu erfüllen.  
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren  
Lagerung unter  
Berücksichtigung von  
Unverträglichkeiten**

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

**7.3 Spezifische  
Endanwendungen**

Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER  
EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

STOFF.	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
Glass oxide; Glass	Enthält keinen Inhaltsstoff, für den ein Grenzwert nach TRGS 900 festgelegt ist. UK EH40: Staub Vollständig inhalierbar: OES 10mg/m <sup>3</sup> 8h TWA. Atembar: OES 4 mg/m <sup>3</sup> TWA. US ACGIH: Teilchen, nicht anderweitig eingestuft Vollständig inhalierbar: TLV 10 mg/m <sup>3</sup> 8h TWA. Atembar: TLV 3 mg/m <sup>3</sup> 8h TWA. TRGS 900: Allgemeiner Staubgrenzwert Einatembare Fraktion 10 mg/m <sup>3</sup> (15 min). Alveolengängige Fraktion 3 mg/m <sup>3</sup> (15 min).

**8.2 Begrenzung und  
Überwachung der Exposition**

**8.2.1 Geeignete technische  
Maßnahmen**

Technische Verfahren zur Verhinderung oder Kontrolle des Kontaktes werden bevorzugt. Verfahren sind u.a. Verkapseln von Prozeß oder Personal, mechanische Belüftung (Verdünnung und lokaler Abzug) und die Regelung der Prozeßbedingungen.

**8.2.2 Persönlicher Schutz  
Atemschutz**

Tragen Sie eine geprüfte Atemschutzausrüstung, wenn Sie an einem eingegrenzten Arbeitsplatz mit unzulänglicher Ventilation arbeiten, oder wenn die Gefahr einer über die oben aufgeführte maximale Zeit hinausgehende Exposition, gegenüber dem Material, besteht.

**Augen-/Gesichtsschutz  
Hautschutz**

Schutzbrille.  
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Zum Beispiel cotton or rubber .

## **ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	Weiß oder transluzent.
Geruch	Geruchlos.
Geruchsschwelle (ppm)	Nicht anwendbar.
pH (Wert)	Nicht anwendbar.
Gefrierpunkt (°C)	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt (°C)	Approx 730 C
Siedepunkt (°C)	Nicht anwendbar.
Flammpunkt (°C) [Closed cup/Geschlossener Tiegel]	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Nicht brennbar.
Dampfdruck (mm Hg)	Nicht anwendbar.
Dampfdichte (Luft=1)	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in Wasser	Unlöslich.
Verteilungskoeffizient	Nicht anwendbar.
Selbstentzündungstemperatur (°C)	Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur (°C)	Nicht anwendbar.
Viskosität (mPa.s)	Nicht anwendbar.
explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar.

## **ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

<b>10.1 Reaktivität</b>	Reaktiven Gefahr: Nein
<b>10.2 Chemische Stabilität</b>	Stabil.
<b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Nicht anwendbar.
<b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>	Nicht anwendbar.
<b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>	Säuren.
<b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Nicht bekannt.

## **ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität**

Verschlucken	Eine Prüfung des primären Reizungspotentials eines ähnlichen Materials ergab, dass das Material praktisch nicht augenreizend und nur leicht hautreizend ist. Die akute orale Toxizität dieses Produkts ist nicht geprüft worden. Ein ähnliches sphärisches Glaspulver war in Konzentrationen bis zu 5000 mg/kg nicht toxisch. Alle Tiere überlebten, nahmen an Körpergewicht zu und schienen aktiv und gesund. Es wurden keine offensichtlichen Zeichen von Toxizität, unerwünschte pharmakologische Wirkungen odeebachtet.
Inhalativ	Staub kann reizend wirken.
Hautkontakt	Staub kann reizend wirken.
Augenkontakt	Staub kann reizend wirken.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Kann eine Reizwirkung haben.

	WGK Klasse 1 (Niedrige Gefahr vor Wasser).
<b>schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Kann eine Reizwirkung haben.
<b>Sensibilisierung</b>	Nicht sensibilisierend
<b>Mutagenität</b>	HMS: 0,0,0 Nicht klassifiziert
<b>Karzinogenität</b>	Mit Ausnahme von Glasfasern liegen keine Berichte über eine Kanzerogenität von Glas vor. Die Komponenten werden von den Organisationen IARC und OSHA nicht als krebserregend aufgeführt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Kein Nachweis für Reproduktions- oder Wachstumstoxizität.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	Nicht klassifiziert
<b>spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	Nicht klassifiziert
<b>Sonstige Angaben</b>	Keine.

**ABSCHNITT 12:  
SONSTIGE  
ANGABEN**

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

<b>12.1 Toxizität</b>	Umweltrisiken sind nicht bekannt.
<b>12.2 Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Dieses Produkt ist praktisch inert und hat keine bekannten negativen Auswirkungen auf die Umwelt.
<b>12.3 Bioakkumulationspotential</b>	Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
<b>12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
<b>12.6 Andere schädliche Wirkungen</b>	Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

<b>13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung</b>	Produkt wie geliefert: Der Abfall wird als nicht gefährlich eingestuft. Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.
--	--

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

<b>14.2 Bezeichnung des Gutes</b>	FÜR DEN TRANSPORT ALS NICHT GEFÄHRLICH EINGESTUFT.
-----------------------------------	--

**ABSCHNITT 15:  
RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**  
 TSCA Bestandsstatus: Berichtet/ mit eingeschlossen.  
 AICS Bestandsstatus: berichtet/ mit eingeschlossen.  
 DSL/NDSL Bestandsstatus: berichtet/ mit eingeschlossen.

Deutsches Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS):

EG Einstufung Nein. 67/548/EEC	Kein gefährlicher Stoff im Sinne des Chemikaliengesetzes / der EU-Richtlinie.
GHS Einstufung	Kein gefährlicher Stoff im Sinn des Chemikaliengesetzes / der EU-Richtlinien.

Die Informationen in dieser Schrift stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber- und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.